Frühjahr 1901.

Heinrich Junge, Hameln.

Schnittblumengärtnerei,
Staudenkulturen und Baumschulen.

Verzeichnis

über

Kaktus-Dahlien, Chrysanthemum, Gladiolen

und

Neuheiten von Winterharten Stauden, Sträuchern usw.

(Auszug aus dem Haupt-Verzeichnis.)

Catalogue
of
Dahlias,
Chrysanthemums,
Gladiolus
and
Novelties of
Hardy Perennials
etc.





Catalogue
de
Dahlias-Cactus,
Chrysanthèmes,
Glaïeuls
et de
Nouveautés de
Plantes Vivaces
etc.

Grosse silberne Staatsmedaille.

Telegramm-Adresse: **Heinrich Junge, Hameln.**
Telephon: Amt Hameln No. 157.

English Correspondence. — Correspondence française.

Zur gefälligen Beachtung!

Die Preise sind in Mark à 100 Pfg. angegeben.

Alle Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Die Verpackung wird auf das sorgfältigste ausgeführt und zum Selbstkostenpreise berechnet.

Emballage wird nicht zurückgenommen.

Folgende Punkte bitte ich genau beachten zu wollen:

Deutlich geschriebene Adresse (Name und Wohnort) des Bestellers.

Angabe der nächstgelegenen Post-, resp. Eisenbahnstation.

Die Beförderungsweise, ob per Post, Bahnfracht oder Eilgut, vorzuschreiben. Wird die Art des Versandes nicht vorgeschrieben, so wähle ich die mir am vorteilhaftesten erscheinende, übernehme jedoch dafür keine weitere Verantwortung.

Samenbestellungen werden möglichst umgehend nach Eingang erledigt, Pflanzenbestellungen, sobald Jahreszeit und Witterung es erlauben.

Beschwerden, die sich auf etwa vorkommende Versehen stützen, können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Sendung gemacht werden.

Zur gütlichen Ausgleichung von Differenzen werde ich stets das grösste Entgegenkommen zeigen.

Versand nach allen Ländern.

Das Verzeichnis über Blumen- und Gemüse-Sämereien, sowie Spezial-Liste über Narzissen und das reich illustrirte Haupt-Verzeichnis über Stauden, Wasserpflanzen Ziersträucher, Bäume etc. etc. werden auf Verlangen postfrei zugeschickt!

☞ Zur Besichtigung meiner Gärtnerei und meiner ausgedehnten Freiland-Schnittblumen-Kulturen sind Interessenten jederzeit willkommen. Der Hauptflor der Schnittblumen beginnt Mitte April (mit Narzissen) und dauert bis Eintritt des Frostes (Ende Septbr. oder Oktober).

Die Entfernung meiner Gärtnerei, welche an der Süntelstrasse und der Löhner Bahnstrecke gelegen ist, beträgt vom Hauptbahnhof zu Fuss ca. 20 Minuten.

Die Stadt Hameln, im Regierungsbezirk Hannover, breitet sich innerhalb einer hervorragend schönen Umgebung am Einfluss der Hamel in die Weser aus.

Hameln liegt an den Bahnlinien Hannover-Altenbeken, Halle-Löhne und Hameln-Lage und ist Haltepunkt der Eilzüge Berlin-Köln, Köln-Leipzig und umgekehrt.



Kaktus- oder Edel-Dahlien.

(1899 Minden i. W. Ehrendiplom für ein Sortiment Kaktus-Dahlien.)

Mein Kaktus-Dahlien-Sortiment, dem ich jedes Jahr **nur wirklich wertvolle** deutsche und englische Neuheiten eingefüge, erregt alljährlich die grösste Bewunderung!

So schrieb z. B. die „Deister- und Weserzeitung“ in ihrem Bericht über die im September 1900 in Hameln stattgehabte Obst- und Herbstblumen-Ausstellung: Einen Glanzpunkt der Ausstellung bildeten die Kaktus-Dahlien von H. Junge etc.

Deutsche Züchtungen.

Neuheiten für 1901.

(Nur in jungen Pflanzen von Mitte Mai an lieferbar.)

Oda. Leucht. amethyst-violett, nach den Spitzen hell-magenta; in der Mitte sammetig karmin schattirt. Sehr reich- und frühblühend. Die Blumen werden auf langen straffen Stielen frei über dem Laube der Pflanze getragen. à Stück 4 Mk.

König Humbert. Eine fast schwarze, sammetig glänzende herrliche Edel-Dahlie, die für Gruppenbepflanzung wie für Schnittzwecke gleich wertvoll ist. Die zierlich gebaute Blume wird auf kräftigem Stiel frei über dem Laube getragen. à Stück 4 Mk.

Neuheiten von 1900.

(Nur in jungen Pflanzen von Mitte Mai an lieferbar.)

Niebelungen. Sammetig dunkel karmesinrot; Blumenblätter nadelartig zugespitzt. Blume mittelgros, edel gebaut frei über dem Laube getragen. Pflanze reichblühend. à Stück 2 Mk.

Sieglinde. Zierlich geformte, strahlenförmige Blume; hell bernsteinfarben, zart chamois abgetönt. Reichblühend. Bringt oft halbgefüllte Blumen. à Stück 2 Mk.

Siegmund. Blumen leicht gebaut, frei über dem Laube blühend. Farbe der Blumen ein frisches leuchtend rosiges Karmin. à Stück 2 Mark.

Sonnenstrahlen. Eine ausgezeichnete Züchtung, die überall verdiente Bewunderung hervorgerufen hat. Farbe der Blumenblätter zart kanariengelb nach den Spitzen weiss. Blumenblätter lang und schmal, strahlig auslaufend. à Stück 2 Mark.

Wieland. Sehr reichblühende Sorte, die hauptsächlich zur Gruppenbeflanzung geeignet ist. Blumenblätter gewellt, von schöner hell lachsrosa Färbung. à Stück 2 Mark.

Englische Züchtungen.

Neuheiten für 1901.

(Nur in jungen Pflanzen von Mitte Mai an lieferbar.)
(Eigene Einführungen.)

Mme. Medora Henson. Schön gebaute, mittelgrosse, langpetalige Blume von kirschroter Farbe. Erhielt 2 Wertzeugnisse I. Klasse. à Stück 5 Mark.

Miss Gretta Park. Dunkel lachsrosafarbene schön geformte Blume, die in England viel Bewunderung erregte. Reichblühend. à Stück 4 Mark.

Sir A. Milner. Leuchtend orangerot mit gelber Schattirung am Grunde der Blumenblätter. Sehr reichblühende Sorte mit gutgeformten Blumen. à Stück 4 Mark.

(Einführungen anderer Firmen.)

Emperor. Eine vorzügliche Einführung mit tadellos gebauten langstieligen Blumen von eigenartiger rosig-pflaumfarbener Tönung. Mitte der Blumen gelblich. à Stück 3 Mark.

Mrs. J. J. Crowe. Bis jetzt die feinste gelbe Sorte. Blumen langgestielt, hell kanariengelb. Blumenblätter lang und schmal. à Stück 3 Mark.

Uncle Tom. Dunkel sammetig schwarzbraun. Blume von regelmässiger Form mit langen spitzgedrehten Petalen. Eine sehr reichblühende feine Schnittsorte à Stück 3 Mark.

Neuheiten von 1900.

Countess of Lonsdale. Leuchtend lachsfarben, in der Mitte aprikosenfarben, nach den Spitzen zu rosa-karmin abgetönt. Ausgezeichnete reichblühende Sorte. Blumen langgestielt. à Stück 1.50 Mark.

Exquisite. Grossblumige Sorte mit gedrehten Petalen. Farbe der Blumen rötlich-zimmtfarben. Ausserordentlich reichblühend, gedrungen wachsend. Blumen langgestielt. à Stück 1.50 Mk.

Firebrand. Leucht. scharlach, dunkel sammetkarmin getönt. Blumen langgestielt, Petalen spitz gedreht. à Stück 1.50 Mk.

Mrs. Holford. Kleinblumig, spätblühend. Farbe der Blumen rosig-scharlach. Sehr zierlich geformte Blume. Pflanze gedrungen wachsend und sehr dankbar blühend. à Stück 1.— Mark.

Magnificent. Eine der besten Edel-Dahlien. Blumen vorzüglich geformt. Pflanze gedrungen wachsend, sehr reichblühend. Petalen lang und spitzig. Farbe der Blumen glänzend chamois mit zarter rosiger Tönung. Knollen à Stück 1 Mk. Pflanzen à Stück 0.75 Mk.

Sylvia. Grossblumige Sorte, deren Blumen auf langen, straffen Stielen frei über dem Laube getragen werden. Farbe der Blumen silberig fliederfarben. Knollen à Stück 1 Mk. Pflanzen à Stück 0.75 Mk.

Beste Edel-Dahlien früherer Jahrgänge.

(in Knollen und jungen Pflanzen abgebbar.)

☛ Junge Pflanzen blühen von Anfang September. ☚

Die Jahreszahlen in Klammern bedeuten das Jahr der Einführung nach Deutschland.

	Land-Knollen	Topf-Knollen	Junge Pflanzen
Alfred Vasey (1899). Rosig-bernsteinfarben. Gedrungen wachsend; reichblühend. Blumen langgestielt	1.—	0.75	0.50
Arachne (1899). Sehr reichblühende langgestielte Sorte; leider sind die Blumen etwas hängend. Die Mitte jedes Blumenblattes ist reinweiss mit karminrot umrandet. Oft bringen die Pflanzen auch nur rote Blumen	1.—	0.75	0.50
Austin Cannell (1898). Eigenartig strahlenförmige Blume, die auf langem straffen Stiele getragen wird. Farbe der Blumen magenta mit helleren Spitzen	0.75	0.50	0.40
Bertha Mawley (1894). Vorzüglich für Gruppenbeflanzung, sehr reichblühend. Blume mittelgross, karmin-rosa, atlas glänzend, Mitte orange	0.50	0.40	0.30
Cannells Gem (1895). Sehr reichblühende Sorte für Gruppenbeflanzung. Blume mittelgross, orangerot	0.30	—,—	—,—
Capstan (1899). Orangescharlach; sehr reichblühende dankbare Sorte. Blumenblätter lang gedreht	0.75	0.50	0.40
Carmen (1898). Grosse Blume, sammetig blutrot. Petalen lang gedreht. Blumen etwas hängend .	0.50	0.40	0.30
Charles Woodbridge (1898). Eine herrliche Dahlie, die in keiner Sammlung fehlen sollte. Blumen dunkel sammetig purpurn. Petalen lang und spitz gedreht . .	0.50	0.40	0.30
Cinderella (1898). Sammetig leuchtend purpurfarben. Eine feine echte Kaktus-Form . .	0.50	0.40	0.30
Delicata (1893). Gelblich rosa, bekannte und beliebte Sorte; Blumen etwas versteckt blühend, für Bindereien jedoch gesucht	0.50	0.40	0.30
Ernest Glasse (1895). Für Gruppenbepflanzung und Schnittzwecke gleich wertvoll. Reichblühend. Farbe der Blumen purpur-magenta	0.40	0.30	—,—
Falka (1899). Sehr gut geformte Blume, mittelgross, karmin-rosa. Petalen spitz gedreht. Reichblühend	1.—	0.75	0.50
Fuselier (1897). Korallrot. Reichblühende, grossblumige Sorte von echter Kaktusform . .	0.50	0.40	0.30
Gloriosa (1895). Leuchtend scharlach; grosse breitpetalige Blume. Pflanze sehr hoch wachsend, nicht sehr reichblühend, aber wegen der vorzüglichen Form der Blumen stets eine beliebte Sorte	0.50	0.40	0.30

	Land-Knollen	Topf-Knollen	Junge Pflanzen
Indian Prince (1899). Sehr reichblühende Sorte, die jedoch die unangenehme Eigenschaft hat, dass ihre Blumen in der Mitte oft „Knöpfe" bilden. Farbe dunkel sammetig-rot; spitz gedrehte Petalen. Blumen auf langen straffen Stielen getragen	0.50	0.40	0.30
J. E. Frewer (1897). Mittelhohe reichblühende Sorte, die leider auch ab und an „Knöpfe" bildet. Die leuchtend zinnoberfarbenen Blumen werden auf langen straffen Stielen getragen. Für Gruppenbepflanzung und Schnittzwecke gleich wertvoll	0.40	0.30	—
John H. Roach (1896). Eine der feinsten gelben Dahlien. Blumen von zarter echter Kaktusform. Petalen spitz zulaufend; schwefelgelb. Sehr reichblühend. Leider etwas empfindlich gegen Nässe	0.50	0.40	0.30
Keynes White (1898). Elfenbeinweiss. Blume mittelgross auf langem straffen Stiel getragen. Reichblühend	0.50	0.40	0.30
Lady Penzance (1895). Vorzüglich geformte, spitzpetalige Blume von kanariengelber Farbe. Leider etwas versteckt blühend	0.30	—	—
Laverstock Beauty (1899). Weich vermillon-rot. Die spitzen Petalen sind nach vorn gebogen	1.00	0.75	0.50
Loreley (1898). Eine der feinsten deutschen Züchtungen. Blumen von echter, spitzer Kaktusform, die in grosser Menge frei über dem Laube getragen werden. Farbe zart-rosa, zu Anfang der Blütezeit violett schattirt. Für alle Zwecke gleich wertvoll und nicht genug zu empfehlen	0.75	0.50	0.40
Mary Service (1899). Rosa-heliotrop-violett. Eine Prachtblume von feinster Färbung und Form, auf straffen Stielen getragen. Reichblühend	1.00	0.75	0.50
Matchless (1895). Die erste schwarzbraune echte Kaktus-Dahlie. Sehr früh- und reichblühend. Blumen auf langen straffen Stielen getragen	0.50	0.40	0.30
Miss Finch (1899). Violettkarmin. Kleine leicht gebaute Blume, auf langem Stiele getragen. Reichblühend	1.00	0.75	0.50
Mrs A. Beck (1898). Leucht. bernsteinfarben. Reichblühend. Blume mittelgross	0.50	0.40	0.30
Mrs. A. Peart (1895). Die beste weisse Edel-Dahlie für Schnittzwecke, obwohl die Blumen etwas hängen. Ungemein reichblühend! Zu Hunderten von mir jedes Jahr kultivirt	0.40	0.30	—
Mrs. Dickson (1899). Zart rosa, Mitte gelblich. Vorzügliche Schnittsorte. Sehr reichblühend. Feine Farbe für Bindezwecke	1.00	0.75	0.50
Mrs. John Goddard (1899). Vorzüglich gebaute Blume, auf sehr langem straffen Stiele getragen. Reichblühend. Blume sammetig rotbraun	1.00	0.75	0.50
Mrs. Wilson Noble (1897). Lachsrosa. Gedrungen wachsend. Blumen oft kurz gestielt aber gut geformt	0.50	0.40	0.30
Norfolk Hero (1898). Leucht. kirschrot. Sehr reichblühend. Blumen langgestielt	0.50	0.40	0.30
Profusion (1899). Kleinblumige rosa-purpurfarbene Dahlie von gutem Bau. Sehr reichblühend	0.50	0.40	0.30
Robert Cannell (1893). Eine der ältesten Kaktus-Dahlien von schöner Form. Reichblühend. Magenta, Rückseite silberig weiss	0.30	—	—
Ruby (1899). Rubinrot, Spitzen leucht. karmin, atlasglänzend. Ausgezeichnete Blume auf straffen Stielen getragen	1.00	0.75	0.50

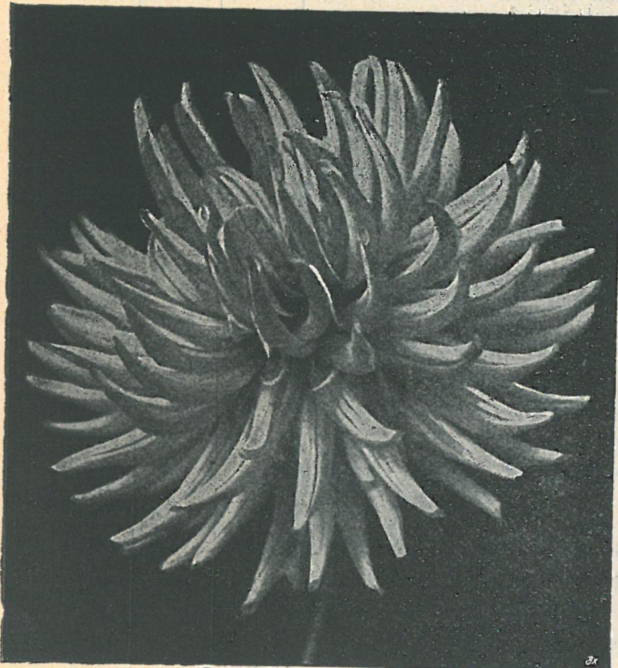
Kaktus-Dahlien-Hybriden.

	Land-Knollen	Topf-Knollen	Junge Pflanzen
John Bragg (1893). Dunkel schwarzbraun, ungemein reichblühend, langstielig	0.30	—	—
Mrs. Turner (1897). Sehr grosse kanariengelbe Blume. Reichblühend	0.40	0.30	—
Prinzessin Luise Viktoria (1896). Karminrosa. Sehr reichblühend. Vorzügliche Schnittsorte	0.40	0.30	—
St. Catherine (1893). Bronzegelb. Grosse Blume. Ungemein reichblühend	0.30	—	—

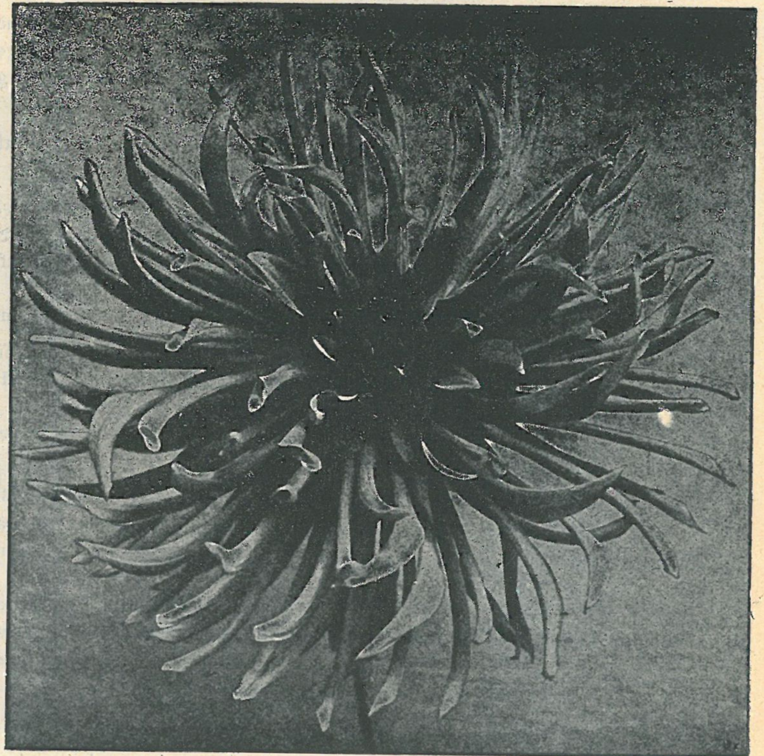
Einfache Kaktus-Dahlien.

(Die einfachen Kaktus-Dahlien eignen sich wegen der zierlichen, gefälligen Blütenform besonders zur Anfertigung von Vasensträussen und sonstigen Bindearbeiten; auch zur Bepflanzung ganzer Gruppen sind diese Dahlien vorzüglich zu verwenden.

George. Braungelb; vorzüglich geformte Blume auf langem Stiel getragen. Blumenblätter gedreht. à 0,50 Mk.
Gwendoline. Sammetig blutrot. Petalen spitz gedreht, nach vorne umgebogen; besonders langstielig. à 0.50 Mk.
Elsie. Die schönste von diesen Dreien. Herrliche mattheliotropfarbene Blume; völlig aufrecht auf straffem Stiele getragen. Sehr reichblühend. à 0.50.



Kaktus-Dahlie „**Keynes White**", weiss.



Kaktus-Dahlie **Mrs. J. J. Crowe**", kanariengelb.

Chrysanthemum.

Die Chrysanthemum erfreuen sich mit Recht von Jahr zu Jahr einer grösseren Beliebtheit. Zur Ausschmückung der Wohnungen, Wintergärten u. s. w. sind die japanischen Winterastern jetzt fast unentbehrlich geworden, fällt doch der Hauptflor der Chrysanthemum in die blumenarme Zeit der Monate Oktober und November.

Die Züchter von Neuheiten haben ihr Augenmerk nicht nur auf eine Vervollkommnung der Blumen, sondern auch auf die Erzielung eines gedrungenen Wuchses der Pflanzen und eines reichen Flors gerichtet, sodass wir schon in den Besitz einer stattlichen Anzahl wirklich vorzüglicher Sorten gelangt sind.

Die nachstehend angeführten Chrysanthemum sind aus einem grossen Sortiment als die vorzüglichsten ausgeschieden; immerhin ist für den Liebhaber die richtige Wahl unter den vielen Varirtäten eine schwierige und ich empfehle deshalb denjenigen, welche die Sorten weniger kennen, die Wahl mir zu überlassen unter gef. Angabe der Verwendung, ob zur Anzucht von Topfpflanzen, Schaublumen, Schnittblumen oder zu Dekorationszwecken gewünscht.

Auf Wunsch füge ich jeder Bestellung eine entsprechende Kultur-Anweisung gratis bei.

☛ Die den Sorten beigefügten Preise verstehen sich für kräftige junge Stecklingspflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte April. ☚

Neueste riesenblumige Chrysanthemum für 1901.

Florence Molyneux. Riesige weisse Blumen, Petalen einwärts gebogen; Schaublume und eine der grossartigsten Züchtungen, die frühzeitig vermehrt werden muss. à St. 2.50 Mk.

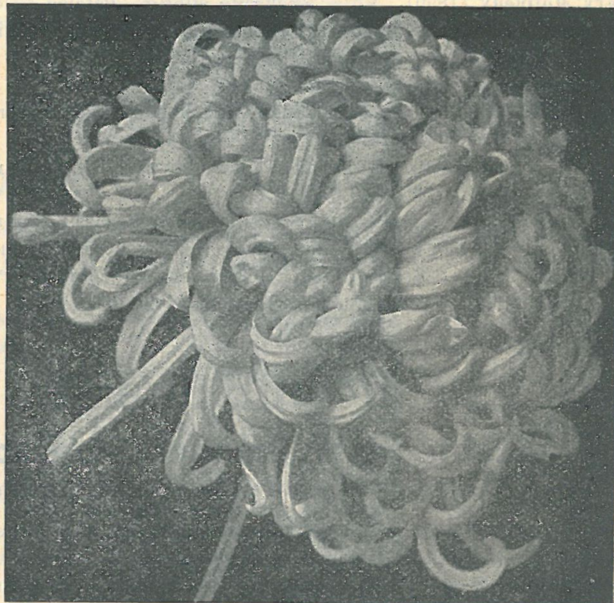
Mermaid. Ungeheuere Blume von zart rosa, oft weisser Färbung. Mitte der Blume gelblich. Die breiten Petalen sind einwärts gebogen. Namentlich für den Blumenschnitt nicht genug zu empfehlen. à St. 2.50 Mk.

Miss Alice Byron. Sehr grosse, edel geformte Blume von reinstem Weiss. Petalen einwärts gebogen. Diese Sorte soll das beste weisse Chrysanthemum für den Blumenschnitt sein. à St. 2.50 Mk.

Miss Ida Barwood. Gelblich elfenbeinweisse Blumen mit breiten fest ineinander verschlungenen Petalen. Harte widerstandsfähige Sorte, die ebenfalls für den Blumenschnitt von grossem Werte ist. à St. 2.50 Mk.



„Miss Ida Barwood", elfenbeingelb. (1/10 nat. Gr.)



„Mermaid", weiss und rosa, Mitte rahmgelb. (1/10 nat. Gr.)

Vorjährige wertvolle Einführungen.

Lord Ludlow. Enorm grosse goldgelbe Blume, deren lange gelockte Petalen rot gestreift und geflammt sind. Wegen der sehr geringen Kulturansprüche ganz besonders empfehlenswert. à St. 1 Mk.

Princesse Bessaraba de Brancovan. Reinweiss, grünlich schattirt. Blumenblätter lang, breit und herabfallend. Für alle Zwecke gleich wertvoll. à St. 1 Mk.

Samuel C. Probyn. Dunkel kirschrote, in der Mitte chamois gefärbte grosse und volle Blume; Rückseite der Petalen kupferfarbig; prachtvolle eigenartige Färbung. à St. 1 Mk.

Beste riesenblumige Chrysanthemum

älterer Jahrgänge zur Erzielung von Schaublumen.

Alice M. Love (1896). Sehr schöne weisse gelockte Ausstellungs- und Schnittblume. à St. 0.50 Mk.

Andenken an A. Bornemann (1898). Sehr grosse kanariengelbe gelockte Ausstellungsblume. à St. 0.50 Mk.

Baronne Ad. de Rothschild (1896). Französische Züchtung. Reinweisse enorm grosse Blume mit langen Petalen. à St. 0.50 Mk.

Charles Davis (1893). Enorm grosse bräunlich gelbe Blume von vorzüglicher Form. Gut für alle Zwecke und leicht zu kultiviren. Petalen herabhängend. à St. 0.30 Mk.

Florence Davis (1891). Vorzügliche ältere Sorte, grossartige Schnitt- und Schaublume. Farbe weiss, Mitte duftig meergrün. Blumenblätter gelockt. à St. 0.30 Mk.

George Gover (1899). Lebhaft karmin mit silbriger Rückseite; niedrig bleibend; vorzügliche Topfpflanze, bringt auch einfache Blumen. à St. 0.50 Mk.

Good Gracious (1893). Zart fleischfarbene grosse Blume, deren röhrige Petalen ineinander verschlungen sind. à St. 0.30 Mk.
G. W. Childs (1895). Niedrig bleibende Sorte, als Topfpflanze und Schnittblume geeignet. Die Blumen sind sammetig blutrot. Blumenblätter herabhängend. à St. 0.30 Mk.
James Bidencope (1897). Enorm grosse, vorzügliche Schaublume mit einwärts gebogenen Petalen; amarantrot, Rückseite silbrig. Leichte Kultur. à St. 0.50 Mk.
Joseph Chamberlain (1899). Scharlach, Rückseite bronzefarben. Sehr grosse, vorzügliche Schaublume. Blumenblätter einwärtsgebogen. à St. 0.50.
Le Grand Dragon (1898). Goldgelb, frühblühend, enorme Schaublume. Leicht zu kultiviren. à St. 0.50 Mk.
Mad. Carnot (1894). Reinweisse, sehr grosse Schaublume. Blumenblätter bandartig. à St. 0.30 Mk.
Mad Philipp Rivoire (1896). Sehr grosse, breitpetalige, elfenbeinweisse Blume. Blumenblätter bandartig. à St. 0.50 Mk.
Marie Calvat (1898). Enorm grosse, zart rosafarbene Blume. Petalen bandartig. Vorzügl. Schaublume. Leicht zu kultiviren. à St. 0.50 Mk.
Mary Molineux (1899). Rosa, Rückseite silbrig. Petalen gelockt. Schaublume. à St. 0.50 Mk.
Monsieur R. Bahuant (1890). Frühblühend. Blume ballförmig rosig-purpurn. Sehr grosse Schaublume. à St. 0.30 Mk.
Mrs. H. Weeks (1897). Vorzügliche, enorm grosse Schnitt- und Schaublume. Blumenblätter einwärtsgebogen. Reinweiss. Spätblühend. à St. 0.50 Mk.
Mrs. E. G. Hill (1894). Feine Schnittblume. Zart rosafarben, Mitte dunkler. Blume gross, Blumenblätter einwärtsgebogen. à St. 0.30 Mk.
Mrs. W. Mease (1899). Grossartige Schaublume, Sport von Mad. Carnot. Blume rahmgelb und nanking, sehr gross. à St. 0.50 Mk.
Taugarita (1898). Schnitt- und Schaublume, reinweiss. Blumenblätter gerade. à St. 0.50 Mk.
Viviand Morel (1892). Hell lila. Blumenblätter herabhängend. Vorzügliche Schnittblume, enorm gross. à St. 0.30 Mk.
W. Tricker (1891). Sehr grosse, frisch rosafarbene Blume. Petalen einwärtsgebogen. Gut als Topf-, Schnitt- und Schaublume aber für Mehltau empfänglich. à St. 0.30 Mk.

Reichblühende Chrysanthemum,

die im freien Lande von Ende August bis Oktober blühen.

Junge Pflanzen à Stück 0.30 Mk., 10 Stück 2.50 Mk.

Eugène Farez. Karmin-violett, Rückseite goldig; Blume mittelgross, Blumenblätter abwärtsgebogen; niedrig bleibend.
Georges Gayon (1896). Rahmweiss, Mitte gelblich, Blumenblätter gelockt. Blume mittelgros.
Mme. Eulalie Morel (1891). Rosig-goldrot. Blume mittelgros, Blumenblätter abwärtsgebogen. Dankbarer Blüher.
Mme. Veuve Pasquier (189). Rahmgelb; grossblumig, Petalen teils aufwärts, teils abwärtsgebogen. Hochwachsende, langstielige Schnittblumen liefernde Sorte.
Mons. Albert Galy. Goldig- und braunrot Blume mittelgross. Blumenblätter abwärtsgebogen.
Mons. Gustav Grunerwald (1891). Zart rosafarben. Die beste grossblumige frühe Sorte, von Ende August an blühend. Blume sehr gross, schön gebaut: Petalen teils aufwärts, teils abwärtsgebogen. Niedriger gedrungener Wuchs.
Vicomtesse de'Avène (1891). Violett-rosa. Blume mittelgross, Blumenblätter gerade abstehend. Sehr reichblühend, von Ende August an.

Reichblühende dekorative Chrysanthemum.

Von Oktober bis Dezember blühend.

Junge Pflanzen à Stück 30 Pfg.; 10 Stück 2.50 Mk.

Alexandre Dufour. Niedrig bleibende Sorte, Anfang Oktober blühend; als Topfpflanze und Schnittblume gleich wertvoll. Blume mittelgross, leucht. karminviolett.
C. Shrimpton (1892). Dkl. braunrot, grossblumig: Blumenblätter abwärtsgebogen. Schnitt- und Schaublume. Niedriger Wuchs. Blüht im November.
Comte F. Lurani (1892). Buschig wachsend und niedrig bleibend, vorzügliche Topfpflanze und Schnittblume. Blume gross, rosa-fleischfarben, Petalen abwärtsgeneigt; im November blühend.
General Hawkes (1892). Leucht. karmin-violett mit silbriger Rückseite. Im Oktober blühend.
Ivory (1891). Eine der besten Sorten für Topfkultur und Schnittblume I. Ranges. Rahmweiss, grossblumig; Petalen teils aufwärts, teils abwärtsgebogen.
Mad. Edmond Roger (1897). Schnitt- und Schaublume. Meergrün, Blume ballförmig. Im November und Dezember blühend. à St. 0.50 Mk.
Mlle. Lacroix. Reinweiss; Blumenblätter lang und dünn. Sehr reichblühende Sorte, für Schnittblumengewinnung nicht genug zu empfehlen. Ende Oktober.
Mrs. Filkins (1894). Blume mittelgross, Blumenblätter geschlitzt eigenartig. Farbe hellgelb.

Einfach blühende Chrysanthemum.

Junge Pflanzen à Stück 30 Pfg.; 10 Stück 2.50 Mk.

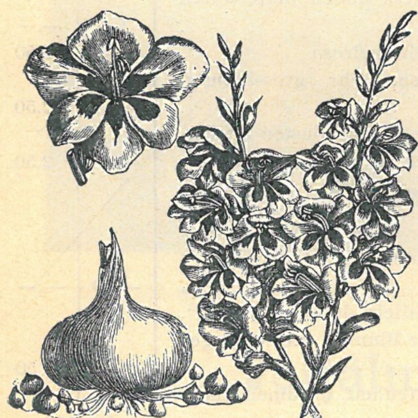
Kaiserin Auguste Viktoria (1894). Bl. mittelgross, hellgelb. Schnittblume.
Mary Anderson. Weiss mit rosa Anhauch, mittelgross. Schnittblume.
Miss Crissey. Leucht. terrakottafarben. Vorzüglich zum Schnitt.

Grossblumige behaarte Chrysanthemum.

Hairy Beauty. Reinweiss, Blumenblätter einwärtsgebogen, dicht behaart. à St. 0.30 Mk.
Hairy Wonder (1894). Bernsteinfarben. Wohl das schönste behaarte Chrysanthemum. à St. 0.50 Mk.
Léocadie Gentil (1897). Hellgelb, vorzügliche Blume, Blumenblätter einwärtsgebogen. à St. 0.75 Mk.
Louis Böhmer. Violett, Rückseite silberig; grossblumig. Leicht zu kultiviren. à St. 0.30 Mk.

Gladiolen.

(Die Gladiolen-Zwiebeln werden im Herbst nach den ersten Frösten ausgehoben, abgetrocknet und gereinigt, und dann in einem kühlen, frostfreien und trockenen Raume bis zur Pflanzung aufbewahrt.)



Gladiolus Lemoinei.



Montbretia crocosmiaeflora.

	1 St. ℳ.	10 St. ℳ.
Gladiolus brenchleyensis. Leuchtend scharlach, frühblühend, 100 Stück 5.— Mk.	—.05	—.50
„ **gandavensis.** Pracht-Hybriden in feinstem Rommel, nur wirklich gute Varitäten allerersten Ranges, 100 St. 8.— Mk.	—.10	1.25
„ „ amerikanisches Riesen-, 100 St. 8.— Mk.	—.10	1.25
„ „ **excelsior.** Mischung aller Farben von nur grossblumigen Varietäten, 100 St. 8.— Mk.	—.10	1 25
„ **hybridus Childsi.** Robuster als alle anderen Gladiolen, bis $1^1/_2$ m hoch wachsend. Blumen im Grunde mit feinsten Aderungen, Punktirungen und Tuschzeichnungen, 100 St. 25.— Mk.	—.45	3.50
„ „ **Nanceianus.** Schöne Klasse mit weit geöffneten grossen Blumen u. reizenden punktirten Flecken in bester Mischung 100 St. 20.— Mk.	—.40	3.—
„ **Lemoinei.** Prachthybriden von neuesten grossfleckigen Sorten, allerfeinste Mischung, 100 St. 6.— Mk.	—.10	1.25
„ „ Hybriden in bester Mischung, 100 St. 5.— Mk.	—.05	—.50
„ **Marie Lemoine,** rahmweiss mit rotem gelbumsäumten Fleck, 100 St. 4.— Mk.	—.05	—.50

Montbretia crocosmiaeflora.

Die Montbretien sind Schnittblumen I. Ranges und bei leichter Deckung völlig winterhart. 100 St. 3.50, 1000 St. 25.— Mk.	—.05	—.40

Grossblumige u. reichblüh. Canna.

Austria. Hochwachsend. Sehr grossbl., kanariengelb, innen braunrot getüpfelt	—.50	4.—
Königin Charlotte. Niedrig. Sammetig blutrot m. breitem gelben Saum	—.50	4.—
Majestica. Hochwachsend; leucht. zinnoberscharlach; grosse Blume	—.50	4.—
Paul Lorenz. Blätter braun m. grünl. Aderung. Blumen amarant-blutrot. Niedrig, reichblühend. Eine der schönsten Canna	—.50	4.—
Sophie Buchner. Mittelhoch, mit breiten Blättern und grossen Blütenschäften. Blumen lebhaft zinnober	—.50	4.—

Stauden

oder perennirende winterharte Pflanzen für das freie Land.

Specialität: **Schnitt-Stauden.**

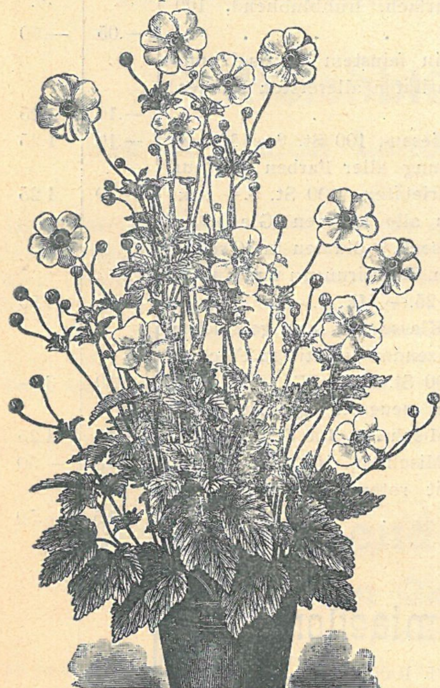
Grosse Vorräte in kräftigen Pflanzen.

1899: **Minden i. W.**, 3 erste Preise und 2 bronzene Medaillen für Stauden-Sortimente.
1900: **Berlin**, silberne Medaille für ein Sortiment getriebener Stauden.
Dresden, grosse silberne Staatsmedaille für ein Sortiment Stauden, getrieben und aus dem freien Lande.

(Auszug aus dem Hauptverzeichnis.)

Neuheiten, seltene und durch ihre Schönheit besonders wertvolle Stauden.

	1 St. M.	10 St. M.
Achillea mongolica. Wertvolle Neueinführung und schönste aller bis jetzt im Handel befindlichen Achilleen. Vorzüglich zum Blumenschnitt; blüht im Mai	.40	3.50
Actaea japonica, eine seltene Staude mit aufrechten, zierlichen reinweissen, etwa 60 cm hohen Blütenähren September—Oktober	1.—	—.—


Anemone japonica.

	1 St. M.	10 St. M.
Anemone japonica „Brillant", leuchtend dunkelrosa	—.40	3.50
„ „ **elegans**, zart rosafarben, sehr grossblumig. 100 Stück 18 Mark	—.30	2.50
„ „ **„Honorine Jobert"**, einer der schönsten Herbstblüher. Blüten sehr gross, reinweiss 100 St. 18.—	—.30	2.50
„ „ **Königin Charlotte.** Wertvolle deutsche Neuzüchtung! Pflanze kräftig gebaut. Blumen halbgefüllt, seidenartig glänzend, zart rosafarben	—.70	—.—
„ „ **„Lady Ardilaun"**, ähnlich der „H. Jobert", wächst stärker, auch die Blumen sind kräftiger gebaut	—.40	3.50
„ „ **Whirlwind**, wertvolle Neuheit. Blumen halbgefüllt, weiss	—.50	4.—
„ **sylvestris fl. pl.** Eine der besten Frühlingsschnittstauden Auf 30—40 cm hohen Blütenstielen erheben sich die unzähligen, dicht gefüllten blendendweissen Blüten im Mai und Juni	—.50	4.50
Aquilegia glandulosa vera, schönste aller Akeleien. Blumen sehr gross, aussen tiefblau, innen reinweiss. Prachtvoll. Junge Pflanzen die sicher anwachsen	—.50	4 50
Arabis alpina flore pleno. Eine neue wertvolle Bereicherung unserer Frühlingsblüher. Blumen schneeweiss, stark duftend, an schöngebauten Rispen, denen der Levkoyen ähnlich	—.60	4.50
Aster grandiflorus, völlig verschieden von allen anderen Astern im Bau der Pflanze, Belaubung und Grösse der Blumen. Die grossen violett-blauen Blumen erscheinen in grosser Menge an den gleichmässig gebauten Pflanzen erst spät im Herbst, daher besonders wertvoll für den Blumenschnitt. Man könnte diese Aster „Blaue Herbst-Marguerite" nennen	—.40	3.50
„ **hybridus Schneeflocke**, unschätzbar für die Binderei. Die reinweissen Blumen erscheinen in solcher Menge, dass die Pflanze davon ganz bedeckt wird	—.40	3.50
„ **Mrs. Peters.** Diese von mir aus England eingeführte Neuheit erregte gelegentlich der im September 1899 in Minden i. W. stattgehabten Allgem. Gartenbau-Ausstellung allgemeine Bewunderung; sie eignet sich sowohl zur Bepflanzung von Gruppen als auch zur Topfkultur. Besonders wertvoll für den Blumenschnitt. Blüten reinweiss. (Beschrieben in „Möllers Deutsche Gärtner-Ztg." Jahrg. 1900	—.50	4.50

Hedera hibernica. Bekannter grossbl. Epheu; zur Bepflanzung von Grotten, Ampeln für Wintergärten, für Kästen, Gräber usw. — Starke bis 1 m hohe Pflanzen à St. 0.60–1.00 Mk., 10 St. 5—9 Mk., 100 St. 40–60 Mark.

Hedera madeirensis. Schöner weissbunter Epheu, leider nicht ganz winterhart. Junge Pflanzen aus Töpfen 1 St. 1 Mark, 10 St. 9 Mark.

In forstlichen Kreisen hat kaum eine andere Gehölzart das Interesse so sehr in Anspruch genommen wie die japanische Lärche. Letztere wächst bedeutend rascher als Larix europaea; 8jährige Exemplare sind bis 5 m hoch. L. leptolepis ist ferner weniger empfindlich gegen den Frass von Col. laricella und wird wenig oder garnicht von der Lärchenmotte befallen, wie die Berichte aus Gegenden lauten, wo die Japan. Lärche schon in grösseren Mengen im Freien angebaut ist. Gegen Frost, Hitze und Trockenheit ist sie durchaus unempfindlich. Beschädigungen, auch solche der Wurzel, z. B. durch Engerlinge, überwindet sie leicht, selbst Abschneiden des Wipfels ersetzt die Pflanze sofort durch einen kräftigen Trieb aus einer Seitenknospe. Als Parkbaum ist sie unserer Lärche entschieden überlegen, sowohl im Sommer in ihrer blaugrünen als im Herbst in ihrer goldfarbenen Benadelung. In den Fürstlich Bismarck'schen Forsten bei Friedrichsruh befinden sich Exemplare von 10 m Höhe, dicht neben der europäischen Lärche und der Douglasfichte, welchen sie weit vorausgeeilt sind. Es gewähren diese Larix leptolepis durch den hübschen Wuchs und durch die schöne dichte, bläulichgrüne Benadelung einen vorzüglichen Anblick, während die Larix europaea stark von der Motte befallen sind.



Larix leptolepis. (Japanische Lärche). 2 Jahre alt. 1/5 natürl. Grösse.

Larix europaea. (Europäische Lärche). 2 Jahre alt. 1/5 natürl. Grösse.

3jähr. verpfl. Exemplare 30—50 cm hoch, à St. 0.20 Mk., 10 St. 1.50 Mk., 100 St. 12 Mark.

☛ Für grössere Anlagen: ☚

100 St. **feinere Ziersträucher** meiner Wahl 30 Mk., 1000 St. 200 Mk.
100 St. grössere **buschige Decksträucher** meiner Wahl 35 Mk., 1000 St. 300 Mk.

Die Landschaftsgärtnerei, d. h. die **Anlage von grösseren und kleineren Gärten** jeder Art, auch nach auswärts, bildet einen Hauptzweig meines Geschäfts. -- **Pläne und Kostenanschläge** für neu anzulegende Gärten werden von mir angefertigt.

Die Instandhaltung von Gärten durch das ganze Jahr wird von mir übernommen.

Erhaltene Auszeichnungen.



Minden 1899.

Drei I. Preise für Stauden.
Ein I. Preis für Ziersträucher.
Ein I. Preis für Sämereien.
Zwei II. Preise für Stauden.
Ein II. Preis für Schnittblumen.
Ein II. Preis für ein Blumenarrangement.
Ein Ehrendiplom für Dahlien.
Ein Ehrendiplom für Erdbeerfrüchte.
Ein Ehrendiplom für einen vollständigen Brautschmuck.

Berlin 1900.

Ein Extra-Geldpreis für getriebene Sträucher
Eine silberne Medaille für getriebene Narzissen und Tazetten.
Eine silberne Medaille für getriebene Stauden.
Zwei bronzene Medaillen für Schnitt- und Bindegrün und Blätter.
Eine bronzene Medaille für ein Blumenarrangement.

Dresden 1900.

Grosse silberne Staatsmedaille für ein Sortiment Narzissen und ein Sortiment Stauden.



Schnittblumenkulturen.
Staudengärtnerei, Baumschulen und Samenhandlung.
Landschafts-Gärtnerei.
Bouquet- und Kranzbinderei.

Meine Spezialitäten:
Einführung bester in- und ausländischer Neuheiten.
Winterharte Stauden.
Wasserpflanzen. Kaktus-Dahlien.

Chrysanthemum.
Narzissen. Maiblumen und Veilchen.

Erdbeerkulturen.
Beeren- und Formobst.
Feinere Ziergehölze.
Coniferen.
Blumen- und Gemüse-Sämereien.

Anfertigung und Versand von
Blumen-Arrangements jeder Art.

Buchdruckerei C. Kientzler in Hameln.